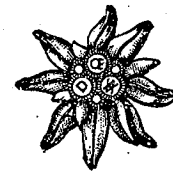


Sektion Hamburg des Deutschen
u. Oesterreichischen Alpenvereins



Jahresbericht

1 9 3 2

Jahresbericht 1932.

Im Jahre 1932 ist der starke Mitgliederwechsel etwas geringer geworden, die Sektion Hamburg gewann 74 neue Mitglieder, dagegen sind durch die wirtschaftliche Not 246 ausgeschlossen; 14 Mitglieder hat die Sektion durch den Tod verloren, 5 sind unbekannt verzogen, 8 wurden wegen Nichtbezahlung ihres Beitrages trotz wiederholter Mahnungen gestrichen, 219 meldeten ihren Austritt an. Die Sektion besteht demnach am 1. Januar 1933 aus 1536 Mitgliedern.

Die 14 Mitglieder, deren Tod die Sektion zu beklagen hat, sind die Herren

Gustav Bülle, Adolph Erdmann, Obering. Eckermann, Hermann Goverts, Pastor Rappesser, L. Lemburg, Joh. H. Müller-Bergeedorf, Dr. Otto Neveermann, Dr. H. M. Popert, Theodor Prahll, Reichsbahnoberrat, Schondorff, Bankdir. Littelbach, Robert Watty und Fräulein Martha Wittenburg.

Die Sektion wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Das silberne Edelweiß für 25 jährige Mitgliedschaft konnte die Sektion folgenden 17 Mitgliedern verleihen:

Jul. Ufch, Albert Deiß, Dr. Martin Görlich, Prof. Dr. Lindemann, Albert Bohmeyer, Paul Georg Meyer, Wilhelm Meyer-Bergeedorf, Joh. Michelbach, Dr. A. Pannfuche, Otto C. Raabe, Dr. Rapp, Prof. Dr. Ringel, Dr. Max Schmidt, Max Schramke, Dr. Schwarzhaupt, Dr. Schwente u. Dir. Karl Trapp.

Herr Justizrat Uflacker überreichte den größtenteils erschienenen Mitgliedern mit einem Dank für die dem A.-B. gezeigte Treue das Ehrenzeichen.

Auch im Jahre 1932 hörten wir wieder 9 Vorträge mit Lichtbildern, meist über die Berge unserer heimischen Alpen:

| | |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Dr. Karl Erhardt-Zürich: | „Auf Schweizer Bergen und Pässen“. |
| Baurat Wolgast: | „Kletterfahrten im Wilden Kaiser“. |
| Fred Oswald: | „Mit Sommerschi und Steigeisen im Gföcknerreich“. |
| Prof. Dr. Ad. Lindemann: | „Wanderungen i. Jotunheim“. |
| R. Langenmaier-Berlin: | „Ueberschreitung des Montblanc von Courmayeur nach Chamoni“. |
| Baurat Baech: | „Landschaftsbilder aus dem Süden“. |
| Sepp Dobiasch: | „Aus meiner Bergheimat“. |
| Fred Oswald: | „Durch die Lawerntäler zur Rieserfernergruppe“. |
| Dr. Lütgens: | „Bom Ramolhaus und seinen Bergen“. |

Erfreulicherweise waren auch in diesem Jahre eine Anzahl Vortragende Angehörige der Sektion, die uns — vertraut mit unseren heimischen Alpen — an ihren Erlebnissen teilnehmen ließen und durch ihre schönen Lichtbilder die Sehnsucht nach den Bergen neu weckten. Der starke Beifall und der rege Besuch dieser Sitzungen wird ihnen das Interesse und den Dank der Hörer bewiesen haben. Wir können schon jetzt mitteilen, daß sich auch fürs kommende Jahr wieder Mitglieder der Sektion bereit erklärt haben, uns von ihren Bergfahrten zu erzählen.

In den 3 geschlossenen Mitgliederversammlungen im Februar, Juni und Dezember wurden die Sektionsangelegenheiten vor den Vorträgen besprochen. Da die Satzungen vergriffen und teilweise in ihrer Fassung ganz veraltet waren, auch den Vorschriften des Gesamtvereins in einigen Punkten nicht mehr entsprachen, war eine Neufassung erforderlich geworden. Diese ist von Herrn Dr. Raabe im Auftrage des Vorstandes bearbeitet und nach vorläufiger Genehmigung des Verwaltungsausschusses des D. und De. A.-B. von der Mitgliederversammlung am 12. Dezember einstimmig angenommen worden. Als neuer

Punkt ist besonders ein Ehrenrat vorgesehen, der gegebenenfalls über den Ausschluß von Mitgliedern zu entscheiden hat. Inzwischen ist auch die endgültige Genehmigung durch den Hauptauschuß erfolgt.

Weiter fanden in der Hauptversammlung im Dezember die Wahlen für den Vorstand und die Ausschüsse statt. Die satzungsgemäß aus dem Vorstande ausscheidenden Herren Dr. Blembel, Otto Aug. Ernst und Dr. Lütgens nahmen die Wahl auf weitere vier Jahre an.

Sodann erfolgten die Neuwahlen für den in § 9 der neuen Satzungen vorgesehenen Ehrenrat, und zwar wurden gewählt die Herren Prof. Dr. Buttenberg, Dr. Kollhoff, Dr. Maret, Karl Möring und Henry Ramsfeger, als Stellvertreter die Herren Pol.-Rat Schäbel und Paul Wille.

In den Aufnahme-Auschuß wurden wiedergewählt die Herren Prof. Dr. Buttenberg, Emil Homann, Dr. Kollhoff, Dr. Maret und Theod. Weitbrecht.

Auch in den Auschuß für gefellige Angelegenheiten wurden die gleichen Herren wiedergewählt, und zwar Dr. M. Bartel, W. Jennisch, Gustav E. B. Trinks und Robert Schulz, neu hinzugewählt wurde Herr C. Fischer.

Die Rechnungsprüfer, Herr C. U. Hille und Herr Ostar Wille, wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Im Jahre 1932 fanden 5 Vorstandssitzungen statt. Die Nemterverteilung ist die gleiche geblieben, und zwar:

| | |
|-------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Herr Justizrat Uflacker, A.-Dithmarschen, Reventlowstraße 23. |
| 2. Vorsitzender: | „ Dr. Rud. Lütgens, Poppenbüttel/Hambg., Bahnhofsring. |
| 1. Schriftführer: | „ Dr. A. Blembel, Hamburg 26, Hornerweg 21. |
| 2. Schriftführer: | „ Dr. Ad. Lindemann, Hamburg 13, Hartungstraße 15. |
| Kassenwart: | „ Otto Aug. Ernst, Hamburg 39, Barmbeckerstraße 163. |
| Bücherwart: | „ Hermann Behre, Hamburg 11, Al. Johannisstraße 19. |
| 1. Hüttenwart: | „ Baurat Baech, A.-Groß-Flottbek, Sohrhof. |
| 2. Hüttenwart: | „ Prof. Otto Colberg, Hamburg 26, Lohhof 17. |
| Beisitzer: | „ Dr. Rich. Kayser, Hamburg 36, Colonnaden 45. |
| Beisitzer: | „ Dr. Max Raabe, A.-Hochkamp, Kaiser-Wilhelmstraße 6. |
| Beisitzer: | „ Dr. Max Schmidt, Hbg.-Groß-Borstel, Schrödersweg 32. |

Unser diesjähriges Stiftungsfest, das „Berchtesgadener Schützenfest“, erfreute sich eines überaus zahlreichen Besuches, war es doch von ca. 1350 fest- und tanzfreudigen Mitgliedern und deren Freunden besucht, die in den festlich mit naturgetreuen Bildern geschmückten Sälen bei Sagebiel bis zum frühen Morgen fröhlich beim Tanze feierten. Besonders an der Ruffsbahn, die durch den Eingang zum „Salzbergwerk“ zugänglich war, wie auch an Glücksrad und Angelreid herrschte froher Betrieb. Die allseitig festliche Stimmung bewies, wie gern jeder einmal die Räte des Alltags vergißt und froh mit den Fröhlichen beim Alpenfest vereint ist. So konnte denn auch unserer Arningstiftung die Summe von RM. 711,— überwiesen werden — ein bemerkenswertes Ergebnis trotz des überaus billigen Eintrittsgeldes —, über den sich auch die aufopfernd tätigen Herren des Vermögens-Ausschusses gefreut haben werden.

Schützenkönig wurde diesmal ein Gast der Sektion.

Auch unsere beliebte Schuplatzl-Gruppe unter Leitung des Herrn C. Fischer trug wesentlich zum Gelingen des Festes bei durch ihre schönen alten Volkstänze, die sie uns vorführte. Wir freuten uns am „Schnadlwalzer“, dem „Neubayrischen“, dem „Rehbacher“ und dem neu eingeübten „Dreisteirer“, der allgemeine Freude hervorrief. Der immer wieder zum Ausdruck gebrachte Beifall wie die aufmunternden Zurufe haben den im Laufe des Jahres uner-müßlich übenden Plattlern gezeigt, wie gern die schönen alten Reigen von Jung und Alt bewundert werden. Ein großer Lorbeerfranz lohnte denn auch die Mühe der Übungsabende, an denen noch viele Damen und Herren der Sektion teilnehmen sollten.

Die Wandervereinigung, die unter Leitung des Herrn Helling steht, berichtet gesondert.

Auch die Bergsteigergruppe, deren Vorstand die Herren Baurat Wolgast und Dr. Max Schmidt bilden, gibt ihren Bericht gesondert.

Hüttenbericht über das Ramolhaus

für das Jahr 1932.

Die Jugendgruppe, unter Leitung des Herrn Dr. Mag Schmidt, besteht zurzeit aus 8 weiblichen und 11 männlichen Mitgliedern.

Unsere stark vermehrte Lichtbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle und steht den Mitgliedern zum Entleihen unentgeltlich zur Verfügung.

Die Bücherei — auch in diesem Jahre durch zahlreiche Neuanschaffungen ergänzt — umfaßt mehr als 3000 Bände und steht unter Leitung des Herrn Hermann Behre. Die Bücher dürfen bis zu vier Wochen entliehen werden und stehen den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Die neuesten Auflagen von Führern dürfen nur in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Es zeigt sich immer mehr, wie praktisch sich die Unterbringung in der Geschäftsstelle erwiesen hat, sind doch im Laufe des Jahres über 2200 Bücher ausgeliehen worden. Während früher im Monat kaum 20 Stück entliehen wurden, brachte in diesem Jahre der Dezember die höchste Entnahme von 256 Büchern, gewiß ein schöner Erfolg. Im ersten Halbjahr 1933 soll nun auch der langersehnte Katalog gedruckt werden. Die genaue Durchsicht und Neueinteilung aller Bücher ist bereits unter Leitung einer geprüften Bibliothekarin beendet, so daß nach Nachprüfung der Kartothek mit dem Neudruck begonnen werden kann. Es ist beabsichtigt, jedem Mitglied, das Interesse an der Bücherei hat, ein Exemplar unentgeltlich auszuhandigen. Wir hoffen, dann noch zahlreiche weitere Leserinnen und Leser zu erhalten. Auf der letzten Seite des Jahresberichtes veröffentlichen wir noch die Neuanschaffungen des verfloßenen Jahres.

Die Tagung des Nordwestdeutschen Sektionsverbandes im Juni in Braunschweig wurde von Herrn Dr. Lütgens besucht. Es wurde hauptsächlich über Angebote für Vorträge verhandelt und über die Einstellung der Nordwestdeutschen Sektionen für die Nürnberger Tagung.

Die diesjährige Hauptversammlung des D. und Oe. Alpenvereins fand vom 15. bis 18. Juli in Nürnberg statt; unsere Sektion wurde wieder durch Herrn Dr. Lütgens vertreten. Es wurde der A-Beitrag für die Deutschen und Oesterreichischen Sektionen gleichgestellt, d. h. die Abgabe für deutsche A-Mitglieder an den Hauptauschuß um RM. —,80 auf RM. 4,20 ermäßigt. Dem Unfug, daß manche Reichsdeutsche kleinen auswärtigen Sektionen beitreten, die manchmal doppelt bis dreifach so viele auswärtige wie bodenständige Mitglieder aufweisen, wurde durch scharfe Bestimmungen Einhalt geboten. Der Etat wurde gedrosselt. Man hofft, so über die schwierige Wirtschaftslage hinwegzukommen. Die Zeitschrift 1933 soll ebenfalls um RM. —,50 verbilligt, der Preis also auf RM. 3,50 festgesetzt werden. Mit 1933 läuft die Geschäftszeit für Innsbruck ab. Eine vorläufige Abstimmung ergab für die nächsten Jahre Stuttgart als Sitz der Verwaltung und Herrn Prof. Dr. v. Klebelsberg als 1. Vorsitzenden des Hauptauschusses. Als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses ist Herr Dinfelacher vorgesehen. Der von der Sektion Hamburg gestellte Antrag über Naturschutz wurde nach geringer Abänderung ohne Ausprache einstimmig angenommen.

Das Nachrichtenblatt der Sektion ist im letzten Jahr in gleicher Form weiter erschienen. Der Vorstand macht erneut darauf aufmerksam, daß gern kleine oder Aufsätze von Sektionsmitgliedern veröffentlicht werden. Besonders bitten wir, die Anzeigen zu beachten und unsere Inserenten nach Möglichkeit bei Anschaffungen zu berücksichtigen, da durch diese Anzeigen ein gut Teil der Unkosten aufgebracht werden, die sonst zu Lasten der Sektionskasse gehen. Die Gesuche für Wandertameraden müssen bereits für die April- und Mai-Nummer in der Geschäftsstelle aufgegeben werden, da sie sonst erfahrungsgemäß zu spät kommen.

Die Berichte über das Ramolhaus und die Talunterkunft Zwielelstein folgen gesondert. An dieser Stelle sei noch erneut dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß auch besonders Mitglieder der Sektion unsere schönen Hamburger Heime recht zahlreich besuchen.

Bergheil!

Der Vorstand des D. u. Oe. Alpenvereins, Sektion Hamburg.

J. A.: Dr. Rud. Lütgens.

Das Ramolhaus war im Berichtsjahre vom 20. Juni bis 24. September geöffnet. In dieser Zeit wurde die Hütte von 3254 (3238)* Touristen besucht, die 2055 (2126) Betten und Matratzen benutzten.

Von den Besuchern waren:

| |
|-------------------------------------|
| 27 (62) Mitglieder unserer Sektion |
| 13 (13) " der Sektion Niederelbe |
| 1 (2) " der Turnersktion Hamburg |
| 46 (66) Nichtmitglieder aus Hamburg |
| 447 (538) Oesterreicher |
| 168 (172) Ausländer |

Vom Haus aus wurden bestiegen:

| | |
|----------------------------|--------------|
| Ramolkogel | 72 (36) mal |
| Schalfkogel | 57 (36) " |
| Spiegelfogel | 48 (12) " |
| Firmalanschneide | 4 (—) " |
| Hochwilde | 19 (10) " |
| | <hr/> |
| | 200 (94) mal |

108 (247) Besucher kamen oder gingen von bezw. zur benachbarten Karlsruher Hütte, 155 (200) Besucher von bezw. zur benachbarten Samoarhütte. Die Gebühren für Ummittglieder, die bisher das dreifache ausmachten, wurden Ende Juli auf das zweifache ermäßigt. Dadurch ist der Besuch günstig beeinflusst worden.

Im Berichtsjahre wurden zunächst im älteren Teil des Ramolhauses der Fußboden, die Mittelwände zum Gang, die Abteilungsände und Türen erneuert und sämtliche Schlafräume ausgetäfelt, in gleicher Weise wie es seinerzeit für den Neubau durchgeführt wurde. Im kommenden Jahre sollen noch sämtliche Inventarteile dieser Räume durch neue ersetzt und für alle Bettstellen Oberbetten beschafft werden. Hierdurch findet die letzte Nachtragsarbeit, die seinerzeit beim Umbau des Hauses aus Ersparnisgründen zurückgestellt war, ihren Abschluß.

Wir besitzen eine in allen Teilen bestens eingerichtete Hütte und müssen unser Augenmerk nunmehr darauf richten, in erster Linie aus Sicherheitsgründen eine elektrische Beleuchtung für das Ramolhaus zu schaffen. In Anbetracht der erheblichen Kosten einer derartigen Neuanlage werden wir aber diese Arbeit erst ins Auge fassen können, nachdem nach Rückstellung sich ein entsprechender Fonds angesammelt hat.

Die Verbesserung des Ausbaues unseres Hüttenweges ist laufend Gegenstand der Verhandlung mit unserem Hüttenpächter. Wir sind uns klar darüber, daß ein Hüttenweg im Sommer für jeden und bei jedem Wetter begehbar sein muß. Infolgedessen ist eine Befestigung des mittleren Teiles des Weges dort, wo er über die Alpenabfälle führt, unbedingt erforderlich. Ferner müssen die Markierungen, die besonders im mittleren Teil zu weit auseinander liegen, verbessert werden. Beim Hauptauschuß haben wir außerdem Markierungstafeln bestellt, so daß wir hoffen, daß im kommenden Jahre eine bessere Markierung des Hüttenweges durchgeführt sein wird.

Immer wieder möchten wir darauf hinweisen, daß die Zahl der Hüttenbesucher aus unserem Mitgliederkreis sich heben müßte, wobei wir zu beachten bitten, daß es nur wenige Hütten in den Ostalpen gibt, die einen derartig landschaftlich abwechslungsreichen Aufstiegsweg aufweisen können und deren Lage ein Panorama von solcher Großartigkeit bietet, wie das Ramolhaus. Es wird immer noch dem Ostteil der Dehtaler Alpen, zu dem unser Ramolhaus gehört, zu wenig Beachtung geschenkt, obwohl Hochtouren, wie die Besteigung des Ramolkogels, Schalfkogels und der Hochwilde, touristisch wie landschaftlich ganz hohe Reize bieten. Paech, Hüttenwart des Ramolhauses.

* Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1931.

Hüttenbericht über die Talunterkunft Zwieselstein für das Jahr 1932.

Die Hütte wurde von 641 Wanderern besucht, von denen nur 8 nicht übernachteten. (1931 von 580, 1930 von 710, 1929 von 800.) Der kleine Aufstieg ist wohl den ermäßigten Gebühren zuzuschreiben. Noch tiefer herunterzugehen, ist aber ausgeschlossen, da dies mit den Vereinbarungen mit dem Wirt „Zur Post“, Valentin Ostrein, zuwiderlaufen würde, der uns seinerzeit den Bauplatz abgetreten hat. Leider ist unsere Talunterkunft immer noch in weiten Kreisen ganz unbekannt. Die Besucher Zwieselsteins sind meist sehr erstaunt über das Vorhandensein der gemütlichen Hütte.

Die Gesamteinnahmen betragen Schilling 1 118,65 = RM. 581,70. Die Bewirtschaftungskosten stellten sich genau wie früher, nur mußten der Wärterin die früher ihr zustehenden 10 v. H. Trinkgelder, die früher von den Besuchern getragen wurden, ausbezahlt werden, da diese Trinkgelder nicht mehr angerechnet werden dürfen lt. Beschluß des Hauptvorstandes. Die Wärterin erhielt überdies noch einen Betrag von Schilling 50,— nachbewilligt. Für Bildereinrahmungen und Neudrucke von Blöcken wurden RM. 49,22 erforderlich. Es verbleibt ein Reinerlös von RM. 67,19.

Die Hütte war in guter Verfassung.

Colberg, Hüttenwart.

Bericht der Bergsteigergruppe für das Jahr 1932.

Der Gruppe gehören zurzeit 28 Damen und Herren an. Neu aufgenommen wurde Fräulein E. Ritzmann. Außer den Mitgliedern nahmen auch ständig eine Anzahl von Gästen an den Veranstaltungen teil. Es wurden 5 Sitzungen abgehalten, in denen die Damen Fräulein Belitz und H. Schmidt und die Herren Dahms, Weber, Ostwald, M. Schmidt, Lütgens, Wolgast, M. Schmidt und ferner als Gast Herr D. Rühlken über ihre Bergfahrten bzw. über Themen von allgemein bergsteigerischem Interesse sprachen. Ferner fanden einmal Kletter- und Abseilübungen in der Feuerwache 2, Admiralsstr., und zweimal Übungs-klettern am Segeberger Kalkberg statt. Die bergsteigerische Tätigkeit der Mitglieder litt außer unter den ungünstigen Zeitverhältnissen auch unter der Ungunst des Wetters. Von ausgeführten Bergfahrten sind insbesondere einige des Vorsitzenden Baurat Wolgast zu erwähnen; z. B. Predigtstuhl Westflucht — Bohongkamin, Fleischbankostwand, Totenkirchl, Gschweifter Kamin und Westwand, Großglockner Pallavicinirinne, ferner einige von F. Ostwald in der Rieserfernergruppe, im Benedigergebiet und am Raunergrat. Dr. M. Schmidt.

Bericht der Wandervereinigung über das Wanderjahr 1932.

Im Jahre 1932 wurde in bewährter Weise fleißig gewandert. Die Zahl der ausgeführten Wanderungen entsprach mit 43 Wanderungen derjenigen des Vorjahres. 18 Wanderungen fanden nördlich, 25 südlich der Elbe statt. Die Zahl der eingeschriebenen Mitglieder betrug 113 (56 Damen und 57 Herren). Die größte Teilnehmerzahl betrug wie in den Vorjahren 47.

Sehr störend wirkten sich die zahlreichen Wahlen auf den Wanderbetrieb aus. Zweimal war es möglich, die Wanderungen zu verlegen, dagegen mußten die

für den 24. April vorgesehenen Wanderungen ausfallen. Hoffentlich bleiben wir im nächsten Jahre mit Wahlen verschont.

Trotz der schlechten Wirtschaftslage haben es sich einige Führer auch in diesem Jahre nicht nehmen lassen, den Mitgliedern weitabgelegene Gebiete zu zeigen: Es wurden Wanderungen nach Unterlüß, ferner nach Hohenwestedt sowie an den Schaalsee ausgeführt.

Die beiden diesjährigen Führertage mit anschließendem gemeinschaftlichen Essen fanden in Klecken und Gr.-Hansdorf statt.

Am 17. Dezember wurde die ordentliche Mitgliederversammlung im weißen Saale des Curiohauses abgehalten. Der Jahresbericht wurde verlesen und genehmigt. Von den turnusmäßig ausscheidenden Ausschußmitgliedern, den Herren Wille und Dr. Kollhoff, hatte der Erstgenannte gebeten, von einer Wiederwahl Abstand zu nehmen. Dieser Entschluß rief allseitiges Bedauern in der Versammlung hervor. Trotz des aus der Mitgliederversammlung geäußerten Wunsches war Herr Wille nicht zu einer Aenderung seines Entschlusses zu bewegen. An seine Stelle wurde Fräulein Hertha Eitzen gewählt; alsdann erfolgte die Wiederwahl des Herrn Dr. Kollhoff. Herr Martin Sander dankte im Namen der Mitgliederversammlung Herrn Wille für das der Wandervereinigung so lange Jahre hindurch gezeigte Interesse und für seine zahlreichen wohlgelungenen Führungen; er sprach die Hoffnung aus, daß Herr Wille noch recht häufig die Führung von Wanderungen übernehmen wird.

An die geschäftliche Sitzung schloß sich, wie alljährlich, die Weihnachtsfeier an. Fräulein Könniker und Herr Sander, in dankenswerter Weise von Frau Scheurich am Flügel begleitet, erfreuten die Mitglieder durch ihren Gesang und trugen wesentlich zum Gelingen des Festes bei.

Dr. Kollhoff.

Bericht über Jugendgruppe für das Jahr 1932.

Die Jugendgruppe der Sektion zählt zurzeit als Mitglieder 19 Jungen und Mädchen. Neuanmeldungen und Aufnahmen von Söhnen und Töchtern im Alter von 14 bis 20 Jahren können mit Ausnahme der Sommermonate jederzeit gegen geringen Jahresbeitrag in der Geschäftsstelle erfolgen. Die Jugendlichen haben auf den Hütten des Alpenvereins die gleichen Vergünstigungen wie die Mitglieder, jedoch nur in Begleitung ihrer Eltern oder anderer mit besonderem Ausweis der Sektion versehener Mitglieder. Auch besteht die Möglichkeit, eine Gruppe Jugendlicher unter Führung eines Sektionsmitgliedes geschlossen in die Alpen zu führen, wozu auf Anforderung bergnahe Sektionen ortskundige und erfahrene Führer stellen, denen dann aber die Reisekosten zu vergüten sind. Solche Wandergruppen haben auch die Berechtigung zur Benutzung von Jugendherbergen. Bisher bestand aber für unsere Sektion keine Veranlassung, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. — Auch im vergangenen Jahre wurden wieder wie früher den höheren Knaben- und Mädchenschulen Eintrittskarten zu den Sektionsvorträgen zur Verfügung gestellt, die stets sehr begehrt wurden. Es ist dies sicher ein sehr gutes Mittel, das Interesse für die Berge bei der Jugend zu erwecken.

Dr. M. Schmidt.



Soll

Sektions-Ronto

| 1932 | | RM. | ⌘ |
|---------------|--------------------------------------------------|--------------|----|
| 1. Januar | Bestand aus 1931 | 1 937 | 7 |
| Januar/Dezbr. | Mitgliedsbeiträge: | | |
| | 1425 A zu RM. 12,— | RM. 17 580,— | |
| | 252 B zu RM. 6,— | 1 512,— | |
| | Eintrittsgelder | 546,— | |
| | Aufgelber f. verspätete Zahlung | 297,50 | |
| | Zeitschriften, Karten, Edelweiß | 925 | — |
| | Zinsen | 234 | 8 |
| | Jugendgruppe und Ehefrauenausweise | 32 | 5 |
| 26. November | Ueberschuß Berchtesgadener Schützenfest 26. Nov. | 711 | 2 |
| 31. Dezember | Ueberschuß Tathütte Zwieselstein | 67 | 15 |
| | | 19 935 | 5 |
| | | 23 843 | 95 |

Hauptauschuß

| 1932 | | RM. | ⌘ |
|-----------|---------|-------|----|
| 1. Januar | Bestand | 1 604 | 90 |
| | | 1 604 | 90 |

Depot

| 1932 | | RM. | ⌘ |
|---------------|-----------------------------------|-------|---|
| Juni/Dezember | 5 Rückzahlungen | 4 000 | — |
| 31. Dezember | Bestand zu 4% bei der Vereinsbank | 4 000 | — |
| | | 8 000 | — |

Abrechnung 1932

Haben

| 1932 | | RM. | ⌘ |
|---------------|---------------------------------------------------------------------|-------------|----|
| Januar/Dezbr. | Hauptauschuß | 6 313 | 60 |
| | Ferner ist der Saldo aus 1931, RM. 1604,90, ver- rechnet worden. | | |
| | Vorträge, Saalmiete, Lichtbildvorführung | 1 899 | 43 |
| | Zeitschriften, Karten, Edelweiß | 1 239 | 18 |
| | Vereine: Bergwacht | RM. 35,— | |
| | Alpine Bücherei | " 30,— | |
| | Alpiner Pflanzenschutz | " 30,— | |
| | Alpines Museum | " 30,— | |
| | Alpine Bücherfreunde | " 16,— | |
| | Alpine Höhlenforschung | " 6,— | |
| | | 147 | — |
| | Gehalt der Sekretärin, Fernsprecher, Büro usw. | 2 756 | 95 |
| | Geschäftsstelle, Miete | RM. 960,— | |
| | " Reinigung | " 251,66 | |
| | | 1 211 | 66 |
| | Drucksachen, Papiere usw. | RM. 2330,40 | |
| | abzüglich Anzeigen | " 954,35 | |
| | | 1 375 | 75 |
| | Porto | 1 459 | 67 |
| | Bücherei, Anschaffungen, Einbände | 808 | 95 |
| | Verwaltungen, Ehrungen, Reisen | 653 | 56 |
| | Arbeiten am Katalog | 207 | 85 |
| | Plattel-Gruppe (Musik für die Abendsabende) | 101 | 85 |
| 23. Januar | Arningstiftung | 300 | — |
| 27. Dezember | Ueberweisung der Netto-Einnahme des Festes an die Arningstiftung | 711 | 20 |
| 31. Dezember | Rechnungsmäßiger Fehlbetrag Ramolhaus RM.-Rto. | 193 | 64 |
| | Vermögensbestand: Bank | RM. 99,31 | |
| | Postcheck | " 320,17 | |
| | Kasse | " 44,18 | |
| | Depot-Ronto | " 4000,— | |
| | | 4 463 | 66 |
| | | 23 843 | 95 |

Innsbruck

| 1932 | | RM. | ⌘ |
|--------------|------------------------------|-------|----|
| 29. Dezember | In der Abrechnung verrechnet | 1 604 | 90 |
| | | 1 604 | 90 |

Ronto

| 1932 | | RM. | ⌘ |
|------------|----------------------------|-------|---|
| 18. Januar | Der Vereinsbank überwiesen | 6 000 | — |
| 30. Januar | " " " | 2 000 | — |
| | | 8 000 | — |

Soll

Dr. Urning

| 1932 | | RM. | ⊄ |
|---------------|------------------------------------|------------|-----------------|
| 1. Januar | Bestand | 2 398 | 77 |
| 23. Januar | Einzahlung | 300 | — |
| 27. Dezember | Ueberschuß des Festes 26. November | 711 | 20 |
| Dezember 1931 | Zinsen | 126 | 45 |
| | | RM. | 3 536 42 |

Talhütte

| 1932 | | RM. | ⊄ |
|-------------|--------------------------------|------------|---------------|
| 22. Oktober | Durch Prof. Colberg überwiesen | 143 | 81 |
| | | RM. | 143 81 |

Ramolhaus

| 1932 | | RM. | ⊄ |
|--------------|----------------------------------|------------|---------------|
| 31. Dezember | Auf Sektionskonto weggeschrieben | 193 | 64 |
| | | RM. | 193 64 |

Angelus Scheiber, Ramolhaus

| 1932 | | Schilling | |
|--------------|---------------------------------|------------------|----------------|
| 1. Januar | Bestand | 338 | 66 |
| 12. April | Mitgliedsbeitrag 1932, RM. 12,— | 24 | — |
| 15. November | Einnahme Ramolhaus | 7 015 | 34 |
| | | Schilling | 7 378 — |

Sämtliche Konten sind von den Rechnungsprüfern, den Herren C. U. Hille

Stiftung

Haben

| 1932 | | RM. | ⊄ |
|--------------|---------------------|------------|-----------------|
| 5. Dezember | Für Unterstützungen | 300 | — |
| 31. Dezember | Bestand | 3 236 | 42 |
| | | RM. | 3 536 42 |

Zwieselstein

| 1932 | | RM. | ⊄ |
|--------------|------------------------------------|------------|---------------|
| 10. Juli | Petry, Bilderrahmen | 16 | 72 |
| 5. August | Jacoby, Blocks | 32 | 50 |
| 8. November | Kathi Ruprian, 50 Schilling | 27 | 40 |
| 31. Dezember | Saldo dem Sektionskonto überwiesen | 67 | 19 |
| | | RM. | 143 81 |

Reichsmark-Konto

| 1932 | | RM. | ⊄ |
|-------------|----------------------------------------------|------------|---------------|
| 27. Januar | Tiroler Landesversicherung, Schilling 356,40 | 190 | 10 |
| 1. November | Forstverwaltung, 6,— Schilling | 3 | 54 |
| | | RM. | 193 64 |

Schilling-Konto

| 1932 | | Schilling | |
|--------------|-----------------------------------------|------------------|----------------|
| 15. Januar | Gebäudesteuer | 108 | — |
| 1. August | Verein für tourist. Interessen | 26 | 40 |
| 8. August | Kranenwitter, Blitzableiter-Ueberholung | 44 | 70 |
| 15. November | Feuerlöcher und Fracht | 324 | 70 |
| " " | Ein Schrank | 55 | — |
| " " | Dachreparatur | 36 | — |
| " " | Fracht Baumaterial, Verpfleg. f. Maurer | 440 | — |
| " " | Holznecht, Vertäfelung und Fracht | 4 188 | — |
| 31. Dezember | Bestand | 2 155 | 20 |
| | | Schilling | 7 378 — |

und Oscar Bille, nachgesehen und richtig befunden.

Otto Aug. Ernst, Schatzmeister.

Voranschlag

| Einnahmen: | | RM. | ⌘ |
|-------------------------------|--------------|-------------------|---|
| 1300 A-Mitglieder zu RM. 12,— | RM. 15 600,— | | |
| 180 B-Mitglieder zu RM. 6,— | " 1 080,— | | |
| 30 neue A-Mitglieder zu 12,— | RM. 360,— | | |
| Eintrittsgeld zu 6,— | " 180,— | | |
| 10 neue B-Mitglieder zu 6,— | " 60,— | | |
| Eintrittsgeld zu 3,— | " 30,— | 630,— | |
| Zinsen | | 100 | |
| | | 17 310 | — |
| | | 100 | — |
| | | <u>RM. 17 410</u> | — |

für 1933

| Ausgaben: | | RM. | ⌘ |
|---------------------------------------------|-------------|-------------------|---|
| Hauptauschuß: 1330 A-Mitglieder zu RM. 4,80 | RM. 5 586,— | | |
| 190 B-Mitglieder zu RM. 2,— | " 380,— | 5 966 | — |
| Vorträge, Saalmiete usw. | | 1 200 | — |
| Gehalt der Sekretärin usw. | | 2 800 | — |
| Miete der Geschäftsstelle | RM. 960,— | | |
| Reinigung usw. | " 250,— | 1 210 | — |
| Anschaffung von Büchern | | 500 | — |
| Drucksachen, Papier usw. | RM. 2 300,— | | |
| abzüglich Anzeigen | " 600,— | 1 700 | — |
| Ea. 2000 Kataloge und Vorarbeiten | | 1 000 | — |
| Beiträge für 6 Vereine | | 147 | — |
| Porto | | 1 300 | — |
| Verwaltung, Reisen, Ehrungen usw. | | 1 000 | — |
| Arning-Stiftung | | 300 | — |
| Plattel-Gruppe: Musik für die Übungen | | 110 | — |
| Unvorhergesehenes | | 177 | — |
| | | <u>RM. 17 410</u> | — |

Neuerwerbungen für die Bücherei der Sektion Hamburg des D. und De. Alpenvereins im Jahre 1932.

| | |
|---------------------------|------------------------------------------------------|
| Ampferer, Otto . . . | Bergtage. |
| Banße, Ewald . . . | Deutsche Landeskunde 1 und 2. |
| Bartsch, Rud. Hans . . . | Bitter süße Liebesgeschichten. |
| " | Elisabeth Kött. |
| " | Die Haindlkinder. |
| " | Schwammerl. |
| " | Unerfüllte Geschichten. |
| " | Vom sterbenden Kokoko. |
| Baumbach, Rud. . . . | Krug und Tintenfaß. |
| " | Sommermärchen. |
| Berg, Bengt | Lämmergeier im Himalaya. |
| Byrd, Rich. Evelyn . . . | Flieger überm 6. Erdteil. |
| Dehio, Georg | Handbuch d. Deutschen Kunstdenkmäler, 1. Oesterreich |
| Egger, Karl | Höhenluft. |
| Erler, Heinrich | Den Bergen verfallen (Koll-Hafenclever). |
| Ertl, Emil | Die Leute vom blauen Guguckhaus. |
| " | Der Neuhäuselhof. |
| " | Peter Rossegger, wie ich ihn kannte und liebte. |
| Federer, Heinrich | Das Mätteliseppi. |
| " | Papst und Kaiser im Dorf. |
| " | Unter südlichen Sonnen und Menschen. |
| Fischer, Hans | Abfahrten, die man gemacht haben muß. |
| Frits, Anton | Wilde, weite Arktis. |
| Ganghofer, Ludwig | Almer und Jägerleut. |
| " | Die Bachantin. |
| " | Fliegender Sommer. |
| " | Aus Heimat und Fremde. |
| " | Hochlandzauber. |
| " | Das Kaisermandl. |
| " | Das Kind und die Million. |
| " | Rachele Scarpa. |
| " | Die Sünden der Väter. |
| " | Tarantella. |
| Garmier, E. von | Von Prosna zum Bosperus. |
| Glut, Oscar | Hans Fiedlers goldenes Jahr. |
| " | Banks lachende Erben. |
| Greinz, Rud. | Das heimliche Leben. |
| " | Die Thurnbacherin. |
| Grengg, Marie | Die Flucht zum grünen Herrgott. |
| Haus, Rud. | Auf lichter Höhe. |
| " | Triebel-Streiche. |
| Hartmann, Otto | Im Zauber des Hochgebirges, 2 Bände. |
| Haushofer, Mag | Die Schweiz. |

| | |
|-----------------------------|----------------------------------------------------|
| Hedin, Sven | Auf großer Fahrt. |
| Hergesheimer, Jos. . . . | Bergblut. |
| Hinzpeter, Georg | Die Bildung der Hochgebirge. |
| Hoek, Henry | Ma bella Engadina. |
| Huggenberger, Afr. . . . | Die Bauern von Steig. |
| " | Das Ebenhöch. |
| Hlg, Paul | Was mein einst war. |
| Httlinger, J. | Führerloses Bergsteigen. |
| Jaconcil, Guido | Tiroler Kaiserjäger im Weltkrieg. |
| Jegerlehner, Joh. | Der Gletscherriesel. |
| Luther, C. J. | Die Ski-Paradiese der Alpen. |
| Machek, Dr. G. | Bergland in der Arktis. |
| Maduschka, Leo | Neuzeitl. Felsstechnik. |
| " | Technik schwerster Eisfahrten. |
| Meyers Reiseführer. . . . | Die Ostalpen 1. |
| Müller-Partent., Friz . . . | München Zwei. |
| " | Das verkaufte Dorf. |
| Mummery, A. J. | Meine Bergfahrten. |
| Ompteda, Georg v. . . . | Vi von Dag. |
| Paulin, Karl | 250 der schönsten Sagen aus Nordtirol. |
| Plattensteiner, Rich. . . . | Ein deutscher Elkhard. |
| " | Peter Rossegger. |
| Renker, Gustav | Die Lawine von Faldum. |
| Rossegger, Peter | Adelsberger Chronik. |
| " | Der Höllbart. |
| " | Sonnenschein. |
| Rubatscher | Sonnwend. |
| Schumacher, Henry | Walser Berge und Menschen. |
| " | Die Schutzhütten des D. u. De. Alpenvereins. |
| Simon, Charles | Erlebnisse und Gedanken eines alten Bergsteigers. |
| " | Ski-Jahrbuch des Schweizer Ski-Klubs 1931 u. 1932. |
| " | Sport in der Wintersonne. |
| Steiniger, Wilhelm | Japanische Bergfahrten. |
| Tester, Ch. | Beim wilden Mann. |
| " | Tirol: Natur, Kunst, Volk, Leben, 2. Band. |
| Trinius, August | Im Banne der Pfaffenburg. |
| Uhlig, M. | Schnee, Schneeschuh, Schneeschuhläufer. |
| Uatter, Ernst | Utá Kriwan. |
| Wegener, Else | Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt. |
| Zahn, Ernst | Bergland. |
| " | Neue Bergnovellen. |
| " | Das Brettspiel des Lebens. |
| " | Die Hochzeit des Gaudenz Drel. |
| " | Gewalt über ihnen. |
| " | Das Licht. |
| " | Pietro der Schmuggler. |
| " | Frau Sirta. |